

SPD-Rathausfraktion
CDU-Ratsfraktion

An die Stadtpräsidentin
Frau Anna-Katharina Schättiger

12.07.2024

Antrag auf Zurückstellung der Drucksache 0265/2023, Qualität in Neumünsteraner Kindertageseinrichtungen

Sehr geehrte Frau Stadtpräsidentin,

gem. §25 Abs. 5 der Geschäftsordnung für die Ratsversammlung, Ausschüsse, Stadtteilbeiräte und sonstigen Beiräte der Stadt Neumünster **beantragen** wir, die Drucksache 0265/2023 bis zur Haushaltsratsversammlung im September 2024 mit folgenden Maßgaben **zurückzustellen**:

1. Die zuständigen Fachdienste passen die DS bis zur nächsten Sitzungsfolge in enger Abstimmung mit den Trägern der Kindertageseinrichtungen und der Kreiselterntervertretung dahingehend an, dass die Ratsversammlung aus einer Reihe von Qualitätsmerkmalen auswählen kann, um
 - der dramatischen Haushaltslage der Stadt Neumünster gerecht zu werden,
 - die zukünftigen Elternbeiträge so gering wie möglich halten zu können und
 - die Qualität der frühkindlichen Bildung auf einem möglichst guten Level halten zu können.
2. Dabei ist darauf zu achten, dass die personelle Ausstattung und verlässliche Öffnungszeiten in den Kindertagesstätten gesichert werden.
3. Die Verwaltung legt der Ratsversammlung parallel eine Vorlage zur zukünftigen Erhebung der Elternbeiträge einschließlich des Verpflegungszuschusses zur Entscheidung vor. Der Drucksache sind Beispielrechnungen als Anlage beizufügen, aus denen sich die Änderungen für möglichst viele Eltern einfach ableiten lassen.

Begründung:

Aufgrund der Haushaltslage als Konsolidierungsgemeinde wird es erforderlich, bei den Ausgaben der freiwilligen Leistungen darauf zu achten, dass diese mit Augenmaß vergeben werden. Eine Vorfestlegung der Ausgaben im Bereich der Kita-Qualität zum jetzigen Zeitpunkt würde einen siebenstelligen Betrag freiwilliger Leistungen fest binden.

Des Weiteren muss sichergestellt werden, dass auch Möglichkeiten zur Einnahmeerhöhung ausgeschöpft werden, ohne einseitige Belastungen zu generieren.

Mit freundlichen Grüßen

Frank Matthiesen und Fraktion
Arne Rüstemeier und Fraktion